

Einsatz der ÖVP für unsere Gemeinde

Gerade in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten, sehen wir es als unsere Pflicht die Gemeindeführung zum sparsameren Umgang mit den Budgetmitteln aufzufordern.

Am 23. September 2009 wurde eine neuerliche Gebarungsprüfung der Gemeindefinanzen durch den Prüfungsausschuss abgehalten. Dabei wurde festgestellt, dass es um unsere Finanzen noch schlechter bestellt ist, als angenommen.

Überziehung des Girokontos um **€456.565,11** (genehmigter Rahmen: €454.000,--)
Offene Rechnung in der Höhe von: **€281.741,47**

Zu den offenen Rechnungen muss angemerkt werden, dass bereits etliche Mahnungen eingelangt sind (Mahnspesen!!)

Auf Grund der erschreckenden Zahlen kann und darf nichts mehr schön geredet werden.

Schnelles und verantwortungsbewusstes Handeln ist erforderlich!!!

Deshalb hat die ÖVP dem Land und unserem Landeshauptmann schriftlich Bericht erstattet und ihn gleichzeitig auch um seine Hilfe gebeten, damit unser Budget nicht noch mehr aus den Fugen gerät!

Wir sehen es als unsere Pflicht Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll davon in Kenntnis zu setzen, letztendlich müssen wir **alle gemeinsam** die angehäuften Schulden begleichen. Um hier frühzeitig einen Schlussstrich unter Prestigeobjekte zu ziehen, haben wir nur mehr diesen Ausweg gesehen, um noch Schlimmeres zu verhindern.

Die Gemeindeführung hat bis dato auf alle Vorschläge der Opposition und Anregungen des Prüfungsausschusses ablehnend reagiert. Daher sahen wir uns leider gezwungen diesen Schritt zu tun, zum Wohle unserer Bevölkerung.

Es ist uns bewusst, dass in schwierigeren Zeiten auch weniger Zuschüsse seitens des Landes kommen können, aber genau deshalb müssen wir umso mehr auf das Gemeindebudget schauen. In Zeiten wie diesen ist leider kein Platz für Projekte, welche leicht verschoben werden können.

Mehr Lebensqualität durch mehr Sicherheit-Aktion Sicheres Wohnen ist voller Erfolg

Prävention ist ein Eckpfeiler der Kriminalitätsbekämpfung und stärkt das persönliche Sicherheitsgefühl. Das Land NÖ bietet einen einmaligen Zuschuss beim Einbau von Sicherheitsmaßnahmen in Eigenheimen und in Betrieben. 20.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben bis zur ersten Jahreshälfte 2009 bereits davon Gebrauch gemacht.

Durch den Einbau von Ö-Norm geprüften Sicherheitstüren und fenstern lassen sich Einbruchsschäden vermeiden. Bei Türen werden vom kriminaltechnischen Beratungsdienst die Klassen drei und vier für den Einsatz im privaten und geschäftlichen Bereich empfohlen.

Förderrichtlinien. Die Höhe des Landes-Zuschusses beträgt 30% der Investitionskosten. Bei Alarmanlagen und Sicherheitstüren (Wohnung) maximal 1.000 Euro, bei Anlagen zur Videoüberwachung max. 1.500 Euro und bei Sicherheitstüren und fenster (Eigenheim, Wohnhaus) bis zu 2.000 Euro.

Die Förderung bei Betrieben und Geschäftsräumen richtet sich an Klein- und Mittelbetriebe mit weniger als 50 Beschäftigten.

Mehr Informationen bietet die

NÖ Wohnbauhotline, die zu allen Fragen und Anliegen zum Thema Wohnen zur Verfügung steht unter Tel.: 02742/22-1-33

Neues vom Flughafen Wien



In den letzten Jahren hat die Flughafen Wien AG viele Bauvorhaben wie z. B. den Skylink, den Tower oder das Bürogebäude (Office Park) durchgeführt. Im Zuge dieser enormen Entwicklung des Flughafens, wurden bei der Ausführung der Bauvorhaben einschlägige Rechtsvorschriften und vorgeschriebene Verfahren (Umweltverträglichkeitsverfahren UVP) außer Acht gelassen.

Aus diesem Grund hat die Europäische Kommission im Rahmen eines Verfahrens die nachträgliche Erstellung eines

Verfahrens die nachträgliche Erstellung eines Umweltverträglichkeitsberichts eingefordert. Der Bericht kann im Internet auf der Seite des Verkehrsministeriums unter <http://www.bmvit.gv.at/verkehr/luftfahrt/flughafen/verfahren/index.html> eingesehen werden.

Zu beachten ist, dass die Möglichkeit besteht, bis 3. Dezember 2009 Einwendungen geltend zu machen bzw. eine schriftliche Stellungnahme zu diesem Umweltverträglichkeitsbericht abzugeben.

Bis dato ist seitens unserer Gemeindeführung bzw. seitens der SPÖ Enzersdorf nichts geschehen.

Einmal mehr ist die ÖVP Enzersdorf Verteidiger der Anliegen und Anwalt der Rechte der Bürger Enzersdorfs. Vielmehr wird die ÖVP die seinerzeitige Stellungnahme zu den erheblichen Einbußen der Lebensqualität der Bürger auch in diesem Verfahren mit Nachdruck vorbringen und Verbesserungen einfordern.

Gedankensplitter

Stellen Sie sich vor es ist eine Verkehrsverhandlung in unser Gemeinde und keiner seitens der Gemeindeführung geht hin! So passiert am 24. September. Alle (BH, Land, Sachverständige, Polizei, Vertreter der Bauernschaft) waren anwesend, nur die Gemeinde glänzte durch Abwesenheit. Warum kann man sich nicht rechtzeitig um eine Vertretung kümmern? Dieses Nichterscheinen wirft nicht gerade ein positives Bild auf unsere Gemeindevertretung. Stellen Sie sich vor, Sie haben eine Bauverhandlung und Sie kommen nicht hin. Welchen Wirbel würde es da geben!

TERMINE:

Samstag, 21. November 2009

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Enzersdorf/Fischa im Volksheim

Freitag, 04. Dezember 2009 -Sonntag, 06. Dezember 2009

Weihnachtsmarkt im Veranstaltungsschloss Margarethen

Samstag, 05. Dezember 2009

Adventmarkt Parkplatz hinter der VS Enzersdorf

Montag, 07. Dezember 2009, 16.30 Uhr

11. Weintaufe

in den Kellern am Schüttberg

Weinpatin:

Kristina SPRENGER

Samstag, 19. Dezember 2009, 08.00-12.00 Uhr

Punschstand der ÖVP Enzersdorf vor dem ADEG

Sonntag, 17. Jänner 2010

Kindermaskenball

mit Romana und Kerstin Fink

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Volksheim

Samstag, 23. Jänner 2010

62. Bauernball im Volksheim